

(Solostimme.)

DER ERSTE MARKTGANG.

№ 1^a. Einleitung. № 1^b. Markt - Chor.

№ 2. Lied. № 3^a. Duett. № 3^b. Duett. Tacet.

№ 4. Duett.

Stichwort: (Ja, so ist es und wird es wohl lange Zeit noch bleiben.)

Herm. Kipper, Op. 55. +

Mässig schnell.

Anna.

a tempo. (wehmüthig.)

Ach, es ist die ar - me

(gedehnter, breiter.)

schlecht be - lohnt, nie ge -

Anna.

Kaum thut man die Au - gen

Grete.

Ru - he gön - net man uns

Anna (Mit komischem Verdruss.)

nicht, stets ruft uns die har - te Pflicht.

(Ruhiger.) Und so treibt man's Tag für Tag, nim - mer

en - det Plack und Plag? Im - mer zu, oh - ne Ruh' geht's im Trab auf und ab.

(Lebendig, aufzählend.)

Kaum be - ginnt zu grau'n der Mor - gen, muss man für das Früh - stück

Grete. (hurtig einfallend.)

sor - gen; und dann hur - tig, oh - ne Säu - men, fe - gen, räu - men, ach, Herr -

Anna. a tempo.

jeh! Ja, schnell muss man zu Mark.te lau - fen, um das Nöth. ge ein - zu -

kau - fen, denn zum Ko - chen drängt die Zeit, dass das Es - sen sei be - reit!

D a tempo. *(Recht flink.)* Grete. darf man
Ist der Tisch dann ab - ge - tra - gen,
Anna. Grete.
nicht zu ru - hen wa - gen, denn zum zwei - ten Mal, Her - jeh! rit. wird be -
rel - tet der Kaf - fee. Anna. *Etwas langsames Tempo.* Nach - mit - tags muss man gar fli - cken, plät - ten, rit.
Tempo I. stri - cken, Je - mi - ne! Kommt der A - bend dann her - an, fängt das Ko - chen, ja, das *(ärgerlich.)*
breiter. E Tempo I. Anna. dum - me, läst' - ge Ko - chen wie - der an. Statt zu
ad lib. pfle - gen nun der Ruh, muss man wich - sen zehn Paar Schuh,
Grete. *(etwas gedehnt.)* Anna. und zu Bet - te brin - gen fein ein halb Dut - zend Kin - der - lein. *(Ruhiger.)* Ja, so
rit. treibt man's Tag für Tag, nim - mer en - det Plack und Plag, bis man dann A - bends a tempo.
F Tempo I. 5 spät mü - de schleicht in's Bett. Ach, es ist die ar - me
Magd Tag und Nacht ge - plagt! Karg der Lohn, schmal die

breiter.

Kost, ha, für - wahr ein schlechter Trost, ha, für - wahr, ein schlechter Trost!

Rascher (schnatternd.)

p Stets be - män - gelt und ge - gän - gelt, geht's im Trab stets auf und

p ab. Das ist un-ser Le-bens-lauf, gelt, da hört doch Al-les auf.

NB. Nach Belieben die höhere oder tiefere Lage zu wählen.

2 4

№ 5a. Schlussgesang.

Stichwort: Packt die Sachen in die Körbe,
und dann eilig den Heimweg angetreten.

Munter.

Chor. (zu Frau Nimmersatt.)
(munter.)

fp 5 6 7 8 *mf*

Ha, schon naht die Mit-tags-zeit,

al - so macht Euch rasch be - reit, weit ist's, wahr - lich, bis nach Haus,

Alma. (zu den Bäuerinnen.)

längst der Markt auch aus. Ach, sie half uns aus der Noth, die gu - te

Frau Nimmersatt. *Chor.* (lachend über

4 5 6 7 *f*

Frau! Sprecht nicht da - von, macht noch roth mich ar - me Frau. Ha, ha, ha!

die Bescheidenheit der Frau Nimmersatt.)

mf

Ha, schon naht die Mit-tags-zeit, al - so macht Euch rasch be - reit,

weit ist's, wahr - lich, bis nach Haus, und der Markt auch lan - ge aus.

Lebhaft (*Allegro.*)

B 6



Leu-te, die zum Mark-te ge-hen, und zum



er-sten Mal, ha-ben gut sich vor-zu-se-hen, das ist die Mo-

Anna (neckend zu Alma und Selma.)

(Mit dem Finger drohend.)

Grete.



ral! Dür-fen Kör-be nicht ver-ges-sen, zah-len sonst ver-mes-sen, und sich

(*Sehr breit, im Tone ernster Mahnung.*)

D Alma (mit komischer Feierlichkeit)



mer-ken wohl die Lehr! Kommt so spät nicht mehr. Drum schwören wir zur Stel-le hier,

(zurückgehalten.)

Langsameres, ruhiges Tempo.

Anna.



nie mehr zu zau-ern, o-der zu plaudern. Ja, ihr kamt zur rech-ten Zeit, Sind zu

Anna.



hel-fen stets be-reit, Da-für sei Euch Dank ge-weih't, Näch-sten-lie-be dies ge-

(gedehnter, sehr breit)

Larghetto (breites Tempo.)



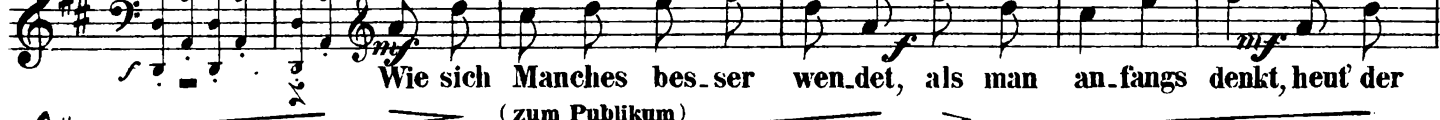
beut, Näch-sten-lie-be dies ge-beut! Näch-sten-lie-be, schönste Her-zens-blü-the,

F Lebhaft.



all-zeit ü-be mit fro-hem, mit fro-hem Ge-mü-the!

Anna.



Wie sich Manches bes-ser wen-det, als man an-fangs denkt, heut' der

(zum Publikum)



er-ste Markt-gang en-det, wenn auch Ihr uns Bei-fall schenkt, wenn auch Ihr uns Bei-fall



schenkt, ja, wenn auch Ihr uns Bei-fall schenkt, uns Bei-fall schenkt, ja, wenn auch



Ihr uns Bei-fall schenkt, uns Bei-fall schenkt. Lebt wohl, lebt wohl! Lebt wohl, lebt



wohl! Lebt wohl, lebt wohl! Lebt wohl, lebt wohl! *Fine*